



So geht das



Science Days für Kinder

EUROPA PARK

26./27. Juni 07

www.science-days.de

I N H A L T

Grußwort: Günther H. Oettinger Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg	3
Grußwort: Helmut Rau, MdL Minister für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg	4
Grußwort: Dipl.-Ing. Roland Mack, geschäftsführender Gesellschafter des Europa-Park	6
Grußwort: Joachim Lerch, 1. Vorsitzender und Charlotte Willmer-Klumpp, 2. Vorsitzende Förderverein Science und Technologie e.V.	7
Einführung	8
Workshops	10
Für jeden etwas	17
Workshops	19
Shows in der Medienhalle	24
Sonstige Angebote	27
Allgemeine Informationen	29
Impressum	31
Standplan: Europa-Park-Dome	32

„Fantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt“, sagte Albert Einstein. Gerade Kinder verfügen über viel Fantasie und Einfallsreichtum. Sie suchen ständig Anlässe zum Experimentieren und schulen so alle ihre Sinne.

Viele Möglichkeiten zum Experimentieren und Ausprobieren gibt es auch bei den „Science Days für Kinder“. In diesem Jahr bietet die Veranstaltung im Europa-Park in Rust wieder ein vielfältiges Programm rund um die Wissenschaft wie die Fossilienfundgrube oder die Delphinshow an. Den kleinen Entdeckern wird bei den rund 30 interaktiven Projekten auf spielerische und altersgerechte Art und Weise Fachwissen vermittelt.

Baden-Württemberg ist das führende Forschungsland in Deutschland. Der Landesregierung ist es somit ein großes Anliegen, qualifizierte Nachwuchswissenschaftler gezielt zu fördern. Die ersten Begegnungen mit der Wissenschaft müssen im frühen Kindesalter geschehen. Kindergärten und Schulen sorgen dafür, dass Bildung und Erziehung im Bereich Natur und Technik schon zeitig beginnt. Nur so ist es möglich, den Forscherdrang im Land Baden-Württemberg zu erhalten und weiter auszubauen. Auch die „Science Days für Kinder“ leisten hierzu einen Beitrag.

Mein besonderer Dank gilt den Organisatoren, Sponsoren sowie allen Helferinnen und Helfern. Sie haben diese Veranstaltung mit ihrem Engagement überhaupt erst möglich gemacht. Den Kindern wünsche ich spannende und erlebnisreiche Stunden bei den „Science Days für Kinder 2007“.



*Günther H. Oettinger
Ministerpräsident
des Landes Baden-
Württemberg*



GRUSSWORT

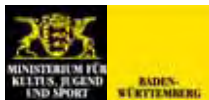


*Helmut Rau MdL
Minister für Kultus,
Jugend und Sport
des Landes Baden-
Württemberg*

Wer schon einmal bewusst Kinder beobachtet hat, die über etwas staunen, hat auch beobachtet, wie es in den Kindern zu arbeiten beginnt. Kinder lassen es nicht beim Staunen bewenden. Sie beginnen zu fragen, nachzuhaken, auszuprobieren, sie möchten Zusammenhänge erschließen. Wir wissen heute viel darüber, wie wichtig es ist, Kinder in einer solchen Situation nicht mit Erklärungen zufriedenzustellen. Im Vorschul- und Grundschulalter sind sie außerordentlich aufnahmefähig und entwickeln Strategien, die sich entscheidend auf künftige Zugeweisen auswirken können. Dies trifft im Besonderen auch auf die Naturwissenschaften und auf die Entwicklung von technischem Verständnis zu. Gerade hier brauchen Kinder das Begreifen im Wortsinne, um verstehen zu können, und sie brauchen Anschauung und selbsttätiges Handeln.

Daran knüpfen die „Science Days für Kinder“ an, die sich mit ihrem Angebot nun schon zum dritten Mal ganz gezielt an die Kindergarten- und Grundschul Kinder wenden. Durch ein vielfältiges, altersangemessenes Angebot wird den Kindern ein direkter Zugang, eigenes Entdecken und selbsttätige Auseinandersetzung mit Fragen aus den verschiedensten Bereichen der Naturwissenschaft und der Technik ermöglicht. So wird das spielerische Interesse an Umwelt, Natur und Technik aufgegriffen und gefördert.

Die „Science Days für Kinder“ nehmen damit auch die Grundintentionen des Orientierungsplanes für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten sowie des Bildungsplanes für die Grundschulen auf. Gerade im Hinblick auf die



Erschließung von naturwissenschaftlichen und technischen Themen stellen sie eine gewinnbringende Bereicherung für deren Umsetzung in Kindergarten und Schule dar. Beide, Orientierungsplan und Bildungsplan, legen forschende Auseinandersetzung der Kinder mit ihrer Lebenswirklichkeit, aktiv-entdeckendes Lernen und experimentelles Erarbeiten von Zusammenhängen zugrunde.

Die „Science Days für Kinder“ sind mittlerweile zu einer festen Größe in unserer Bildungslandschaft geworden. Das zeigen auch das weitreichende Interesse an der Veranstaltung sowie die zahlreichen Impulse, die von ihr ausgehen.

Mein Dank gilt daher allen, die diese Veranstaltung durch ihr Engagement und ihre Mitwirkung möglich machen, den zahlreichen Partnern aus Bildung, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft. Ein ganz besonderer Dank gilt den Initiatoren und Hauptorganisatoren vom Förderverein Science und Technologie e.V. sowie dem Europa-Park Rust.

Ich wünsche den „Science Days für Kinder 2007“ einen erfolgreichen Verlauf sowie viele lebendige Begegnungen und Erfahrungen.



GRUSSWORT



*Dipl.-Ing. Roland Mack,
geschäftsführender
Gesellschafter
des Europa-Park*

Kinder sind unsere Zukunft und für ihre Förderung ist es besonders wichtig, schon für die jüngsten unter ihnen eine Plattform für spielerisches Lernen anzubieten. Wir wollen nicht nur die Neugierde und den Wissensdurst der Kinder wecken, sondern auch Antworten auf ihre Fragen geben und plausible Erklärungen liefern. Daher gewinnen spezielle, kindgerechte Programme mit spannenden und erlebnisorientierten Lerninhalten immer mehr an Bedeutung. Ich als Familienvater weiß, dass Kinder schon im frühen Alter unendlich viele Fragen haben. Deshalb müssen wir sie frühzeitig in der Familie und im Kindergarten sowie in der Grundschule durch gemeinsames Lernen fördern.

Im Europa-Park setzen wir schon seit über 30 Jahren auf das gemeinsame Erlebnis mit der ganzen Familie und auch für Schulklassen ist unser Park ein Ausflugsziel, welches nicht nur aufgrund der Vielzahl an Attraktionen beliebt ist. Einer der Kerngedanken war es schon immer, Spaß und Unterhaltung mit der spielerischen Vermittlung von Wissen zu verbinden.

Bereits zum dritten Mal bieten wir 2007 die „Science Days für Kinder“ in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Science und Technologie e. V. an. Bei diesem einmaligen Bildungs-Event haben jährlich über 5.000 Kinder zwischen vier und acht Jahren die Möglichkeit, speziell auf sie zugeschnittene Lernprogramme mit Workshops, Mitmachaktionen und Experimenten zu erleben. Die „Science Days für Kinder“ bilden eine einmalige Plattform, bei der interessierte Jungforscher auf Bildungseinrichtungen treffen können, die sich der Kinder- und Jugendförderung verschrieben haben.

Wir als Europa-Park freuen uns, auch dieses Mal wieder als Gastgeber zu diesem Event beizutragen.



Deutschlands
größter Freizeitpark
Rust bei Freiburg

Seit vielen Jahren setzt sich der Förderverein Science und Technologie e.V. für die frühkindliche Förderung im Bereich der Naturwissenschaften und der Technik ein. Das Konzept besteht aus den folgenden Bausteinen:

Mit unserer Fortbildungsreihe „Mit Laborkittel und Forscherbrille in den Kindergarten“ haben wir eine große Zahl von Erzieherinnen und Erziehern sowie Lehrerinnen und Lehrern auf das konkrete Experimentieren vorbereitet.

Als Veranstalter der „Science Days für Kinder“ haben wir seit 2005 mit Unterstützung des Europa-Parks ein in Europa bislang einmaliges Science Festival für die Zielgruppe der Kinder zwischen 4 und 8 Jahren geschaffen.

Mit dem Buch „Experimentieren im Kindergarten“ haben wir Erzieherinnen und Erziehern ausführliche inhaltliche und didaktische Informationen für die Durchführung einfacher Experimente an die Hand gegeben.

Der große Erfolg dieser Aktivitäten ermutigt uns, in diesem Bereich weitere Anstrengungen zu unternehmen. Wir danken allen Partnern – den Akteuren wie den Sponsoren – für ihr Engagement.



*Joachim Lerch,
1. Vorsitzender
Förderverein Science
und Technologie e.V.*



*Charlotte Willmer-
Klumpp,
2. Vorsitzende
Förderverein Science
und Technologie e.V.*



Science und Technologie e.V.

GRÜNES LICHT FÜR FORSCHE FRAGEN . . .

. . . das nächste große Abenteuer für kleine Erfinderinnen
und Visionäre beginnt am 26. und 27. Juni 2007

Achtung: Wissensdurst!!!

Kinder machen ständig Erfahrungen beim Spielen, beim Nachdenken oder beim Lernen. Diese hinterlassen Spuren. Bildung ist ein aktiver Verarbeitungsprozess von Informationen. Dabei sind die Kinder die Akteure, die sich neugierig ihre Umwelt erschließen. Die „Science Days für Kinder“ bieten ihnen eine anregende Umgebung, sie werden ermutigt, Fragen zu stellen, sie erhalten Informationen und Material zum Forschen. Dabei entstehen Erlebnisse, die Neugierde freisetzen und den Wunsch erzeugen, Wissenschaft und Technik zu erobern. Die kleinen Besucher werden angeleitet, immer selbstständiger zu experimentieren, zu beobachten, zu beschreiben, zu deuten und zu vergleichen. Durch das Entdecken und das folgende Staunen werden sie zu weiteren Aktivitäten im Kindergarten, in der Grundschule oder im häuslichen Umfeld angeregt und an das Verstehen der Beobachtung und der Bedeutung der Naturwissenschaften herangeführt.

Forscher im Sandkastenalter

Eine provokante These: bei der naturwissenschaftlich-technischen Bildung wird die kostbarste Lernzeit sinnlos verschenkt. Das Heranführen der Kleinsten an Chemie, Physik und Technik geschieht in Deutschland oft erst ab dem siebten Schuljahr. Das ist meist viel zu spät. Dann stehen andere Themen wie die Entwicklung des eigenen Körpers, das Verhältnis zum anderen Geschlecht bei den 12- bis 14-Jährigen im Vordergrund. Die richtige Zielgruppe für die wichtigen naturwissenschaftlich-technischen Lerninhalte sind – und das bestätigen zahlreiche Untersuchungen – die Vier- bis Achtjährigen. Der geeignete Ort für erste Experimente mit der unbelebten Natur ist demnach der Kindergarten und nicht die Schulbank.

Es ist nie zu früh

Mit mittlerweile über 7500 Kindergarten- und Grundschulkindern hat der Förderverein zusammen mit seinen Kooperationspartnern in den letzten zwei Jahren gemeinsam experimentiert. Dabei sind überraschende Resultate herausgekommen: Die einfachen, kindgerechten Versuche entwickelten sich zum Renner unter den kleinen Forscherinnen und Forscher. Das starke Interesse der kleinen „Marie Curies“ und „Albert Einsteins“ steht im scharfen Gegensatz zum späteren Schulalltag, wo Umfragen zufolge die Beliebtheit der Naturwissenschaften im unteren Drittel rangiert.



Mit dem „Wieso?-Weshalb?-Warum?-Express“ unterwegs

Die Zahl der Kindergärten und Grundschulen, die naturwissenschaftlich-technische Experimente umsetzen, nimmt immer weiter zu. Aber ohne die kontinuierliche Förderung der Erzieherinnen und Erzieher sowie der Grundschullehrkräfte geht es nicht. Mit den „Science Days für Kinder“ versuchen wir deshalb, in die Bresche zu springen und möglichst vielen hochmotivierten Pädagoginnen und Pädagogen ein Rüstzeug an die Hand zu geben, das ihnen das Experimentieren in ihren Einrichtungen erleichtert.

Spannende Erlebnisse – auch für die Begleiterinnen und Begleiter

Über 20 Workshops zum Staunen, Ausprobieren und Forschen und acht verschiedene Shows zum Mitlachen und Mitmachen sowie viele Gute-Laune-Ideen im Außenbereich bieten eine Fülle von Anregungen und Beispielen, wie Experimente in den Kindergarten- und Grundschulalltag eingebunden werden können. Die „Science Days für Kinder“ helfen den Erzieherinnen und Erziehern, den Kindergarten-Alltag und das Grundschulleben im naturwissenschaftlichen Bereich ein wenig pfiffiger zu gestalten. Hier bekommen sie Informationsmaterial, Experimentieranleitungen, Tipps für die Praxis und sowohl pädagogisch-didaktische als auch methodische Unterstützung für die Umsetzung der Ideen.

**Wir freuen uns auf Sie:
das „Science-Days-für-Kinder-Team“
und alle Partnerinnen und Partner**

1

**Pädagogische
Hochschule
Freiburg
Abteilung
Biologie**

Die Entdeckung der Langsamkeit

Im Schneckentempo kannst du hier wie ein Wissenschaftler die Fortbewegung und den „Hürdenlauf“ der Schnecken beobachten. Du kannst sehen wie sie mit Hilfe ihrer Fühler die Welt erkunden und nach Nahrung suchen. Lass dir Zeit, alles genau zu erforschen.



2

**Insektenzucht
Tropicana,
Pädagogische
Hochschule
Heidelberg**

Tropische Insekten hautnah

Sie nennen sich Stab- und Gespenstschrecken und es ist gar nicht so leicht, sie im Blätterwerk zu entdecken. Wenn man sie jedoch entdeckt hat, fasziniert das bizarre Aussehen sowie die enorme Größe dieser Tropenbewohner. Einige von ihnen werden mehr als handgroß, andere können sogar „fauchen“ und ein paar wenige auch fliegen. Vor allem aber sind sie eins: wahre Künstler der Tarnung. Diese faszinierenden Tiere darf man bei uns nicht nur anschauen, sondern auch, sofern man sich traut, anfassen.





Auf den Spuren der Dinosaurier

Habt ihr schon mal einen lebendigen Dinosaurier gesehen? Nein! Geht doch auch gar nicht! Die haben vor vielen Millionen Jahren gelebt. Erst vor etwa 200 Jahren fand man versteinerte Knochen von riesengroßen Tieren. Man nannte sie Dinosaurier. Bei den „Science Days für Kinder“ könnt ihr selbst als „Dino-Forscher“ aktiv werden. Mit Besen und Schaufel buddelt ihr Skelett-Teile eines Dinosauriers aus und setzt diese wie ein Puzzle zusammen. Kommt mit auf die Reise in die Vergangenheit der Dinosaurier!

3

**Hugo-Höfler-
Realschule
Breisach**



Stoffe mischen und wieder trennen

Wie trennt man Öl von Wasser oder Salz von Sand? Wie holt man Eisenspäne aus dem Zucker? Welche Farben sind im schwarzen Filzstift versteckt? In diesem Workshop können die Kinder unterschiedlichste Gemische herstellen und wieder in einzelne Bestandteile trennen.

4

**Pädagogische
Hochschule
Karlsruhe,
Institut für Natur-
wissenschaften**

5

**Pro Familia
Beratungsstelle
Freiburg**

Dem Leben auf der Spur . . .

Wie entwickelt sich ein Baby in der Zeit in Mamas Bauch? Und wie groß ist es eigentlich in den einzelnen Monaten? Wie unterscheiden sich Mädchen und Jungen und woran können wir unterschiedliche Gefühle bei uns und anderen erkennen? Diesen Fragen gehen Kinder zwischen fünf und acht Jahren am Stand der pro familia spielerisch auf den Grund. Wir sind gemeinsam „dem Leben auf der Spur . . .“

6

**Realschule
Rheinmünster in
Kooperation mit
DOW Chemical**

**Wir sind geladen – wir laden euch
zum Experimentieren ein**

Alles über ruhende Ladungen – Elektrische Ladungen kommen aus der Zitrone und lassen eine Lampe leuchten. Oder kann es eine Kartoffel besser? Zitronenstrom-Kartoffelstrom-Orangensstrom oder was? Forsch doch! – Wasser macht nass – oder doch nicht? Es regnet – aber ich werde nicht nass! Oder doch? Experimente zum Nano-Verhalten von Oberflächen.

7

**HOLCIM GmbH
Baden-Württemberg
Dotternhausen
in Kooperation
mit der Robert-
Schuman-Real-
schule Achern**

Die Fossilienfundgrube

Ein großer Platz voll mit Ölschiefer aus Dotternhausen steht für Entdeckungslustige bereit: mit Hammer und Meißel könnt ihr klopfen und eure eigenen Fossilien suchen. Dazu gibt es noch Informationen über die Entstehung dieser urzeitlichen Lebewesen.





Die Welt durch die Linse

Was befindet sich in unseren Tastsäckchen? Worin besteht der Unterschied zwischen Auge und Kamera? Welche verschiedenen Linsen gibt es und was kann man mit ihnen anfangen?

8

**Städtische
Kindertagesstätte
Rammersweier**

9

Infostand

Der Förderverein Science und Technologie als Initiator der „Science Days für Kinder“ stellt sich vor.

**Förderverein
Science und
Technologie e.V.**



10

NAWIlino – Chemie für Kinder

Mit dem Projekt NAWIlino werden Kindergarten- und Grundschulkinder in einer für sie erlebbaren Form an die faszinierende Welt der Chemie und der Naturwissenschaften herangeführt. Die Kinder beschäftigen sich im Praktikum mit naturwissenschaftlichen Phänomenen aus den Themenbereichen Feuer, Wasser und Luft.

**Pädagogische
Hochschule
Freiburg
Abteilung
Chemie**

11

**Fehling-Lab
Schülerlabor
und Lehrerfort-
bildungszentrum
Universität
Stuttgart**

Chemie zum Mitmachen

Mit einfachen Experimenten wird die natürliche Neugier und Begeisterung von Kindern an den Naturphänomenen geweckt und gefördert. Ausgerüstet mit Labormantel und Schutzbrille untersuchen die Kinder Farben, Geruchsstoffe, Essig und Zitronensäure. Während die Kinder experimentieren, können sich die begleitenden Personen zum Themenbereich „Einfache Experimente in der KiTa und der Grundschule“ informieren lassen.



12

Dextro energy

Unser Gehirn braucht Nahrung

Mithilfe eines EEG werden Deine Gehirnströme veranschaulicht. Du kannst beobachten, wie Dein Gehirn arbeitet.



Erste Hilfe – spielend einfach!

Erste Hilfe kann spielend einfach sein – auch für Kinder! Richtiges Verhalten im Notfall kann Leben retten. Einige einfache Ausschnitte aus der komplexen Vielfalt der Erste-Hilfe-Maßnahmen stellen wir vor und setzen sie kindgerecht um.

Infostand

Der Europa-Park als Gastgeber der „Science Days für Kinder“ stellt sich vor.

Thema „Hallo Baum, ich kenne Dich!“

Bäume sieht man überall, an Straßen, in Gärten und Parks und natürlich im Wald. Aber wer erkennt heute noch die unterschiedlichen Baumarten? Wer kennt die Namen der Straßenbäume vor der eigenen Haustür? Die Kinder können sich an dieser Station ein kleines Baumbuch anlegen, das eine Mischung aus Blätterdruck, Rindenrubbelbildern und selbst angefertigten Bildern enthält.

13

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Emmendingen e.V.

14

Europa-Park

15

Förderverein Science und Technologie e.V.



16

**Institut für
vorschulisches
Lernen,
Waldkirch**

„Komm mit ins Zahlenland“

Wir reisen ins Zahlenland und lernen dort die Zahlen bis 10 kennen. Jede wohnt in einem speziellen Haus und hat einen Garten, in den man nicht so ohne weiteres hinein darf . . .
Genauerer erklärt uns die Zahl 4, aber die braucht zunächst unsere Hilfe . . .



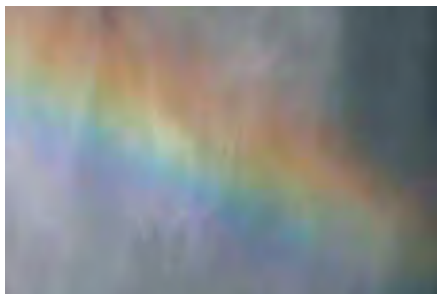
17

**Staatliches
Seminar für
Didaktik und
Lehrerbildung
(GHS)
Offenburg**

**Geheimnisvolle Farben –
den Farben auf der Spur**

WS 1: „Die Spur ist schwarz – wer findet den Täter?“
Untersuchungsmethoden für die Mischfarbe Schwarz.

WS 2: „Wer gibt dem Regenbogen seine Farben?“
Die Kinder erforschen das Geheimnis des Regenbogens.



FÜR JEDEN ETWAS . . .

Der Förderverein Science und Technologie e.V. hat in Zusammenarbeit mit dem Europa-Park das Angebot im Bereich Bildung erweitert. Neben den temporären Angeboten „Science Days“ und „Science Days für Kinder“ gibt es seit März 2007 auch ein Dauerangebot, um Jung und Alt für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern.

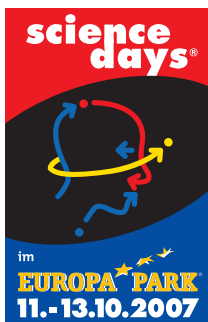
„Science House“

Willkommen in der faszinierenden Welt von Naturwissenschaft und Technik! Mit dem „Haus, das Wissen zum Erlebnis macht“ bieten wir Ihnen ein weiteres außergewöhnliches Erlebnis- und Bildungskonzept.



Das ganze Jahr über werden im „Science House“ Wissenschaft und Technik interaktiv, anschaulich und spannend präsentiert. An über 80 Mitmachstationen soll das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen gefördert werden. Zielgruppe sind Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Mit ansprechenden Exponaten sollen Anstöße zu selbstständigem Experimentieren und Erforschen gegeben und Emotionen geweckt werden. Im „Science House“ gibt es drei Ausstellungsbereiche: Mensch (Anatomie, Sexualität, Gehirn), Natur (Naturereignisse, Botanik) und „Entdecken und Erfinden“ (Chemie, Informationstechnologie, Nanotechnologie, Solartechnik, Energie).

Das Gemeinschaftsprojekt von Förderverein Science und Technologie und dem Europa-Park ist ganzjährig von 9 bis 17 Uhr geöffnet, Ausnahme: 24./25. Dezember und Januar.
Eintritt: Schulklassen 5,00 €, Anmeldung für Schulklassen erforderlich 018 05 - 77 66 88 (0,14 €/min); Kinder (4 bis 11 Jahre) und Gruppen (ab 20 Personen) 6,00 €;
Erwachsene 7,00 €.



Erfolgsstory „Science Days“

Bereits zum siebten Mal bietet der Förderverein Science und Technologie in Kooperation mit dem Europa-Park ein breites Spektrum von Themen rund um die Naturwissenschaften und die Technik. An über 100 Ständen in den Zelten und im Außen- gelände können die Besucherinnen und Besucher drei Tage lang mitmachen und Spaß haben, stau- nen, lernen, Berufsinformationen einholen, mit Wissenschaftlern kommunizieren oder eine der faszinierenden Science Shows genießen. Unsere

Mitmachveranstaltung „Science and more“ für Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse sowie Familien knüpft dabei an den individuellen Erfahrungen und Interessen unserer Besucher an und bietet für Jung und Alt vielfältige Möglichkeiten zum selbstständigen Entdecken naturwissenschaftlich-technischer Zusammenhänge.

11. bis 13. Oktober 2007, von 9 bis 17 Uhr,
Eintritt: 5,00 €, Anmeldung für Schulklassen
erforderlich 018 05 -77 66 88 (0,14 €/min).



So geht das – „Science Days für Kinder“

Die „Science Days für Kinder“ richten sich an Kin- dergarten- und Grundschulkindern. Die Veranstaltung ist ein großer Spiel- und Erlebnisraum, ein Klassen- zimmer für alle, die spielerisch Vorgänge erkunden wollen, auf Entdeckungen aus sind, untersuchen, herstellen, basteln und beobachten wollen. Im- mense Fragelust und großen Wissensdurst konnten wir an allen „Science Days für Kinder“ in den ver- gangenen Jahren feststellen. Neugier ist bekannt- lich der Anfang von allem. Wir sorgen an diesen

beiden Tagen dafür, dass Mädchen und Jungen ihren Wissensdrang ausleben können. In betreuten Workshops fördern wir die natürliche Neugierde der Vier- bis Achtjährigen und unterstützen das selbstständige Lernen. Science Shows und ein attraktives Rahmenprogramm runden die Angebote ab.

Die nächsten „Science Days für Kinder“
finden am 24./25. Juni 2008 statt.
Eintritt: 3,00 €, Anmeldung erforderlich
018 05 -77 66 88 (0,14 €/min).

Versuch('s) daheim – naturwissenschaftliche Experimente für Kinder, Erwachsenenfortbildung

Wir bringen Dinge ins Rollen und Puppen zum Tanzen!

Wir erforschen die Tücken von Gewicht, Gegengewicht und Gleichgewicht! Wann bewegen sich Gegenstände von allein und, wenn ja, in welche Richtung? Können Dinge bergauf rollen? Die Teilnehmer fertigen selber „Seiltänzer“, die aufrecht auf einer gespannten Angelschnur turnen.

„Versuch('s) daheim“ in Zusammenarbeit mit der Montfort-Realschule in Zell i. W. und dem Theodor-Heuss-Gymnasium Schopfheim.

TECHNOlino: Technik zum „Anfassen“

Der Baustein TECHNOlino im Modell-Projekt „Fa.i.B.Le – Familie in Beruf und Leben“ soll bei Kindern die Lust auf Technik und Lernen wecken. Mit unserem Angebot in Kooperation mit ebm-papst St. Georgen/Herbolzheim können Kinder selbst Technik ausprobieren. Auszubildende von ebm-papst machen in einem Anschauungsprojekt zum Thema „Luft und Kühlung“ Technik für Kinder erfahrbar.

Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie (Südwestmetall) vertreten durch BBQg GmbH Villingen-Schwenningen



Les quatre saisons – naturwissenschaftliche Phänomene in französischer Sprache

Die Jahreszeiten und Naturwissenschaften und das alles auf Französisch? Wie soll das gehen? Es geht! Die Kinder erleben den Wechsel der Jahreszeiten handlungsorientiert. Versuche und Experimente beschäftigen die Kinder so, dass die Fremdsprache zum Transportmittel für das Erleben der naturwissenschaftlichen Phänomene wird. Die Französisch-Studierenden der Pädagogischen Hochschule arbeiten mit den Kindern intensiv zusammen, sodass der Lernerfolg garantiert ist.



Pepperminties, die kleine Erfrischung für zwischendurch!

In diesem Workshop können die Kinder mit viel Spaß erfrischende Pfefferminzbonbons selber herstellen, wie sie normalerweise nur im Handel erhältlich sind.



22

**Pädagogische
Hochschule
Freiburg
Abteilung
Physik**

Dicke Luft!

Unsere Stationen zur Erfahrung mit Luft, deren Gewicht und Druck, deren Notwendigkeit für Menschen, Tiere und viele stoffliche Veränderungen zeigen ganz unterschiedliche Aspekte dieses ebenso alltäglichen wie notwendigen Stoffgemisches. Es gibt sehr einfache, aber auch anspruchsvolle Experimente für die Kinder.

Glühbirne – die physikalische Erleuchtung

Spannende Experimente zu verschiedenen Gebieten der Physik. Bringe eine Glühbirne mithilfe einer Zitrone zum Leuchten, baue dein eigenes Frage- und Antwortspiel oder lass dir an einer Wippe im Gleichgewicht ein Licht aufgehen.

23

**St. Ursula
Gymnasium
Freiburg**

FoSS

Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen, Karlsruhe in Kooperation mit dem Förderprogramm der Landesstiftung Baden-Württemberg und der DGE-Sektion

Komm mit in das gesunde Boot

Die kleine Piratenbande hat auf ihren Abenteuerreisen auf hoher See immer viele Schatzkisten mit dabei. Warum? In diesen Schatzkisten bewahren sie alles auf, was sie zum Fitsein und Feste feiern an Bord so alles brauchen: Leckere Zutaten zum Essen und Trinken und dazu viele verschiedene Materialien zum Spielen, Basteln, Tanzen und Allerlei zum Staunen. In den Schatzkisten sind aber auch Geheimnisse für Euch versteckt . . . ! Kennt ihr die Zaubersahne, das Fühlschiff oder die Kullerbowle? Kennt ihr den Piratentanz und wollt ihr Kanonenschleudern basteln und damit Kunststücke machen? Dann gibt's nur eines: rauf an Bord zu den Gesundheitspiraten, anheuern und Seetauglichkeit testen! Viel Spaß und Schiff ahoi!

FoSS

Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen, Karlsruhe in Kooperation mit der AOK Baden-Württemberg und PH Heidelberg

Science Kids –**Kinder entdecken Gesundheit**

Probier aus, was dein Körper alles kann: Wie fit bist du? Kannst du auf einem Balken balancieren, ohne den Boden zu berühren, schnell auf den Farbwechsel von Ampelmännchen reagieren und so weit springen wie ein Frosch? Und wie sieht es mit deinen Sinnen aus? Kannst du all das schmecken, riechen, hören oder ertasten, was du täglich isst? Hier können Grundschüler durch Selbermachen und Begreifen ihren Körper näher kennen lernen und so neue Zusammenhänge für ihre Gesundheit entdecken.



**Chemie macht Spaß: Kindgerechte
Experimente zu Feuer und Luft**

Die Kinder experimentieren, staunen und beschreiben ihre eigenen Versuche. Erzieherinnen und Lehrerinnen sind zu Kaffee und Informationen ins „Lehrerzimmer“ eingeladen.





**Dr. Mark Benecke,
Internationale
Kriminalbiologische
Beratung**

Der Kreislauf des Lebens

Wie kommt es, dass die vielen tausend Blätter, die im Herbst auf den Waldboden fallen, nach einigen Jahren nicht den ganzen Wald unter sich begraben? Was geschieht mit den Leichen kleiner Tiere, die am Boden verendet liegen bleiben? Was wie Zauberei aussieht, ist das Ergebnis der alltäglichen Arbeit vieler winziger Bodenlebewesen. Sie zerkleinern und zersetzen alles und beseitigen durch ihre Verdauungstätigkeit die Pflanzen- und Tierleichen. Das Endprodukt ist Humus, kostbarer Boden. Dr. Mark Benecke lässt durch Lupe und Mikroskop die kleinen „Arbeiter“ sichtbar werden.

**Goethe-Gymnasium
Emmendingen**

Lila-Gelb-Blau . . . jetzt bin ich schlau!

In diesem Theaterstück lernen die Kinder, wie sich neue Farben durch das Mischen zweier Farben herstellen lassen. Spielerisch-anschaulich wird versucht, die Entstehung der Körperfarben und der Resultate beim Farbmischen zu erklären.



„Da geht dir die Luft aus!“

Vorhang auf für die Freiburger Physikbühne. Studierende der Pädagogischen Hochschule Freiburg Abt. Physik zeigen eine Vorstellung mit „Atem(be)-raubenden“ Experimenten, in der es hauptsächlich darum geht, dass Luft nicht Nichts ist.

**Freiburger
Physikbühne
Pädagogische
Hochschule
Freiburg
Abteilung Physik**



Vulkan- und Geysirshow

Die bekannte Vulkan-Show wurde neu gestaltet und führt den Zuschauer jetzt auch in die kochende Welt der Geysire. Ein grandioser Nachbau des „Old Faithful“, eines weltbekannten Geysires, der ursprünglich im Yellowstone Nationalpark in Amerika zu Hause ist, findet den Weg in die Medienhalle des Europa-Parks. Markus Hartmann berichtet von seiner Reise zu einem der größten Vulkane der Welt.

Magnetator

Abenteuer Ozean:

Wale, Delfine und meer . . .

Wie kommt ein Delfinbaby auf die Welt? Wovon ernähren sich Wale und Delfine und wie finden sie ihre Nahrung? Gibt es einen Unterschied zwischen Walen und Delfinen und worin unterscheiden sie sich von den Fischen, mit denen sie ihren Lebensraum teilen? Was kann man bei völliger Dunkelheit im Ozean sehen? Hier gibt es die Antworten. Eine Reise in eine geheimnisvolle Welt!

Magnetator



**Magic Andy –
Science Comedy
Dresden**

**Pädagogische
Hochschule
Freiburg,
Projektgruppe
HTW und
Französisch**

**Stadtteil und
Familienzentrum
Oststadt,
Schwarzlichtgruppe
Offenburg**

**Flammenzauber & Feuerkunst –
Die Feuershow**

Staubexplosionen, Funkenregen und Feuerwolken sind nur einige Höhepunkte von Magic Andys furioser Feuershow „Flammenzauber & Feuerkunst“. Magic Andy lüftet viele Geheimnisse des Feuers, und die Schüler dürfen selbst Feuer machen, Feuer spucken und feurige Fragen beantworten. Aber Vorsicht! Es wird heiß und laut!

**M. Gros Gros et Mme Minimi –
eine Ernährungsgeschichte für Kinder
in französischer Sprache**

Monsieur Gros Gros ist zu dick und Mme Minimi zu dünn. Ihnen gemeinsam ist, dass sie sich zu wenig bewegen und sich ungesund ernähren. Das Theaterstück zeigt Alternativen auf, wie gesundes Essen und Bewegung zu mehr Lebensqualität führt. Die französische Sprache ist kein Problem, die Kinder verstehen das Puppentheaterstück, das zum Mitmachen anregt, auch mit geringen Französischkenntnissen. Die Studierenden der Fächer Haushalt/Textil und Französisch der Pädagogischen Hochschule Freiburg und das Puppentheater Marionnetten & Co Freiburg von Gregor Schwank haben ein Stück ausgearbeitet, das sowohl Spaß an der gesunden Ernährung als auch an der französischen Sprache wecken soll. Großpuppen und Klappmaulfiguren, Lieder und Mitmachszenen sorgen für ein abwechslungsreiches Schauspiel.

Reise um die Welt

Musikalisch untermaltes Schwarzlichttheater mit fluoreszierendem Material. Die Geschichte beschreibt eine Reise durch fünf Kontinente der Welt.



Mercedes-Benz

27

Mercedes-Benz

Abgucken erlaubt! – Was wir von der Natur lernen können

Eine erlebnisreiche und spannende Ausstellung zum Thema Bionik für junge Forscher. Unser Forschungsfahrzeug NiQ ist schon einige Zeit auf der ganzen Welt unterwegs. Dabei hat NiQ viele Tiere beobachtet und erstaunliche Entdeckungen gemacht. Warum wird dem Eisbär nicht kalt? Wie kann die Schlange in der Nacht jagen? Tatsächlich kann man von den geheimen Tricks der Tiere viel lernen. Wenn ihr wissen wollt, was NiQ herausgefunden hat – nichts wie hin zu „Abgucken erlaubt“! Spannende Hör-Geschichten nehmen die Kinder mit auf NiQs Forschungsreise. Interaktive Exponate erklären die technischen Umsetzungen der Naturphänomene.

„Mit Sicherheit ans Ziel“ – ein praxisnahes Übungsprogramm für Kids

Die Kinder bewältigen – mit dem Fahrrad – Aufgaben, die an den Anforderungen des alltäglichen Straßenverkehrs ausgerichtet sind. Sie lernen auf spielerische Art und Weise die wichtigsten Fertigkeiten für den sicheren Umgang mit dem Fahrrad. So stehen Bremsübungen, Slalomfahren, Spurwechsel und Fahren mit nur einer Hand im Mittelpunkt des Parcours.

28

**ADAC e.V. /
Deutsche Post
Jugendfahrrad-
turnier**



29

Schneider Laborplan, Staufen

30

Tourist Information der Gemeinde Rust

„ . . . beißt der?“

Wilde und zahme Tiere zum Anfassen

In einem Erlebnisparkours können die Kinder präparierte Tiere aus unterschiedlichen Lebensräumen mit allen Sinnen kennen lernen. Dazu können sie Fellstücke sehen, befühlen und dann den Tieren zuordnen.

Naturerlebnisprogramme in Rust

Natur kann sehr spannend sein. Zusammen mit dem Rheinauenwelt-Ranger könnt ihr euer grünes Wunder erleben. Habt ihr schon einmal einen Wald ertastet oder vielleicht selbst einen Insektenstaubsauger gebastelt? Wer für den eigenen Garten ein Insektenhotel bauen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen.



31

Regierungs- präsidium Freiburg, Referat 56

Mit allen Sinnen die Natur erleben

Im Ökomobil des Regierungspräsidiums Freiburg können die Besucher nach dem Motto „Natur erleben – kennen lernen – schützen“ mehr über das verborgene Leben der kleinen Tiere und Pflanzen erfahren. Dabei werden alle Sinne angesprochen: Hören, Riechen, Fühlen und Schmecken sind wichtige Wahrnehmungen, um Informationen über die Lebewesen zu erhalten. Im Vordergrund steht das Betrachten bei 20facher Vergrößerung und das Herausfinden, was für ein Tier/ eine Pflanze das ist. Denn nur, was wir kennen, sind wir bereit, später zu schützen.

32

Europa-Park



Die Euro-Maus und ihre Freunde

Die Euro-Maus und ihre Freunde empfangen die Kinder und sorgen für Spaß und gute Laune.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ihre Anreise zu den „Science Days für Kinder“ können Sie unterschiedlich gestalten:



Sie reisen mit einem Privatbus an.



Sie reisen mit mehreren Privat-Pkws an. Bei der Ankunft erwerben Sie pro PKW einen Parkschein im Wert von 1 €, der nur an diesem Tag Gültigkeit hat.



Sie nützen öffentliche Verkehrsmittel. Anreise mit der DB bis Ringsheim, ab Ringsheim verkehren kostenlose Shuttlebusse (Anmeldung erforderlich!) zum Europa-Park zu folgenden Uhrzeiten:

Ringsheim/Europa-Park	Europa-Park/Ringsheim
08.35 Uhr	12.05 Uhr
09.35 Uhr	14.20 Uhr
10.35 Uhr	16.05 Uhr
11.02 Uhr	16.30 Uhr
12.35 Uhr	17.05 Uhr
14.35 Uhr	17.30 Uhr

(Bitte beachten Sie, dass keine Busverbindung mehr von Herbolzheim besteht!)

Anreise zu den „Science Days für Kinder“

Die Bahn 
Wir danken der DB für ihr Engagement beim Transport!



Wir danken der Südbaden Bus GmbH für ihre freundliche Unterstützung!

Zur Vorbereitung des Besuchs bei den „Science Days für Kinder“ bietet der Förderverein am **19. Juni 2007 um 15 Uhr** im Europa-Park eine Informationsveranstaltung für Erzieherinnen und Erzieher von Kindergartenkindern sowie Lehrkräfte der 1. und 2. Klasse von Grundschulen an. Diese Veranstaltung wird vom Förderverein und dem Gästeservice des Europa-Park durchgeführt. Dort bekommen Sie alle wichtigen organisatorischen und inhaltlichen Hinweise für den Besuch. Bitte nehmen Sie – im Sinne einer gezielten Vorbereitung – unbedingt diese Gelegenheit wahr.

Informationsveranstaltung für Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte (GHS)

Melden Sie sich für diese Informationsveranstaltung unter **018 05 -77 66 88** (0,14 €/min) an.

Anmeldung und Öffnungszeiten

Die „Science Days für Kinder“ am **26. und 27. Juni 2007** sind jeweils von **9.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. Wir bieten täglich vier zweistündige Staffeln an:

Staffel 1	Staffel 2	Staffel 3	Staffel 4
09.00 – 11.00 Uhr	11.00 – 13.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr

Jede Staffel ist in **vier 30minütige Blöcke** unterteilt. Innerhalb der von Ihnen besuchten Staffel können Sie und Ihre Kinder zwei Workshops und eine Show auswählen. Der vierte Block dient Ihnen zu einer Vesperpause bzw. gibt Ihnen und Ihren Kindern Gelegenheit, sich die anderen Angebote anzuschauen, z.B.:

Staffel 4 15.00 – 17.00 Uhr	30 Min.	Workshop 1
	30 Min.	Show
	30 Min.	Vesperpause/Rundgang
	30 Min.	Workshop 2

Bei Ihrer Anmeldung unter **0 18 05 - 77 66 88** (0,14 €/min) geben Sie Ihre Wünsche bezüglich Workshops und Show an. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nicht alle Wünsche realisieren können.

Die Teilnahme an den Workshops kann nur nach vorheriger Anmeldung erfolgen!

Eintrittspreise

1. Nur „Science Days für Kinder“:

Der Preis für ein Kind bzw. Erwachsenen beträgt 3 €. Für je fünf Kinder ist eine Begleitperson frei.

2. Kombiticket:

Wenn am 26. oder 27. Juni der Europa-Park besucht wird, ist der Besuch der „Science Days für Kinder“ (nach Anmeldung) im Eintrittspreis inbegriffen. Der Preis für Schulklassen und Kindergärten beträgt 18,50 € pro Kind und gilt ab zehn zahlenden Kindern. Voraussetzungen sind eine Anmeldung und die Vorlage einer Bescheinigung der Schule bzw. der Einrichtung. Für je zehn Kinder ist eine Begleitperson frei.

Parken

Angemeldete Begleitpersonen, die Kinder mit dem Auto zu den „Science Days für Kinder“ fahren, können für diesen Tag einen **Parkausweis** zum Preis von **1 €** erstehen.

IMPRESSUM

Herausgeber



Europa-Park-Straße 2
77977 Rust/Germany

Joachim Lerch

1. Vorsitzender

Telefon +49 (0)7822 300799-21

Telefax +49 (0)7822 300799-99

E-Mail j.lerch@science-house.de

Charlotte Willmer-Klumpp

2. Vorsitzende

Telefon +49 (0)7822 300799-22

Telefax +49 (0)7822 300799-99

E-Mail c.willmer-klumpp@science-house.de

www.science-days.de

www.science-house.de

Charlotte Willmer-Klumpp

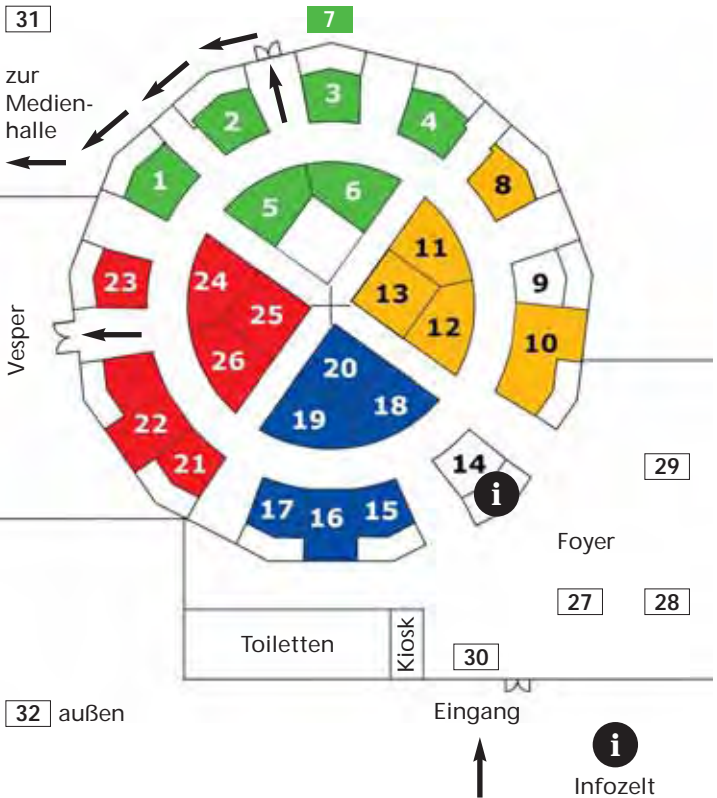
Redaktion

Claudia Bienmüller · Grafic Design

E-Mail claudia.bienmueller@t-online.de

Layout

STANDPLAN: EUROPA - PARK - DOME



Übersicht:

- | | |
|--|---|
| 1 Die Entdeckung der Langsamkeit | 17 Geheimnisvolle Farben – ... |
| 2 Tropische Insekten hautnah | 18 Wir bringen Dinge ins Rollen ... |
| 3 Auf den Spuren der Dinosaurier | 19 TECHNOlino: Technik zum „Anfassen“ |
| 4 Stoffe mischen und wieder trennen | 20 Les quatre saisons – ... |
| 5 Dem Leben auf der Spur ... | 21 Pepperminties, die kleine Erfrischung |
| 6 Wir sind geladen – ... | 22 Dicke Luft! |
| 7 Die Fossilienfundgrube | 23 Glühbirne – die physikalische ... |
| 8 Die Welt durch die Linse | 24 Komm mit in das gesunde Boot |
| 9 Förderverein Science und Technologie e.V. | 25 Science Kids – ... |
| 10 NAWllino – Chemie für Kinder | 26 Chemie macht Spaß |
| 11 Chemie zum Mitmachen | 27 Abgucken erlaubt! – ... |
| 12 Unser Gehirn braucht Nahrung | 28 „Mit Sicherheit ans Ziel“ – ... |
| 13 Erste Hilfe – spielend einfach | 29 „... beißt der? ... |
| 14 Der Europa-Park stellt sich vor | 30 Naturerlebnisprogramm in Rust |
| 15 Thema „Hallo Baum, ich kenne Dich!“ | 31 Mit allen Sinnen die Natur erleben |
| 16 „Komm mit ins Zahlenland“ | 32 Die Euro-Maus und ihre Freunde |



Notizen



Deutschlands
größter Freizeitpark
Rust bei Freiburg



Living.
Improved daily.



Die Bahn 

Beton
Marketing
Süd

